



ALW-Liedgens

Montage- und Bedienungsanleitung

Durchfluss-Kontrollgeräte Typ 500, 500e und Typ 2000





Montage- und Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweis:

*Allgemeine Bestimmungen im Umgang mit unter Druck stehenden Geräten.
Bei erkennbaren Störungen ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen.*

Montage

Die Durchfluss-Kontrollgeräte sollten auf einem stabilen Untergrund hinter der Montageplatte verschraubt werden. Hierfür befinden sich Bohrungen \varnothing 8,5 mm in den Montageplatte. Die auf der Rückseite der Montageplatten befindlichen Vor- und Rücklaufrohre können mit handelsüblichen Verschraubungen angeschlossen werden. Bei Typ 500 und 500e können Winkelschlauchtüllen mitgeliefert werden.

Ab 8 Regelkreisen sollte je nach Gesamtdurchlaufmenge von beiden Seiten die Vor- und Rücklaufrohre mit angeschlossen werden.

Schlauchanschlüsse

Die Schlauchanschlüsse befinden sich auf der Vorderseite der Kontrollgeräte.

Wasservor- und Rücklauf sind durch Pfeile auf der Montageplatte und den Messgehäusen gut gekennzeichnet.

Die Durchflussmenge lässt sich durch feinfühligere Regelventile sehr genau einstellen. Bei Typ 500 haben Regelventile und Messgehäuse wahlweise, je nach Ausführung Schlauchanschlüsse in \varnothing 10mm & \varnothing 12mm.

Bei Typ 2000 haben Regelventile und Messgehäuse wahlweise, je nach Ausführung Schlauchabschlüsse in \varnothing 14mm & \varnothing 19mm.



Montage- und Bedienungsanleitung

Inbetriebnahme

Im Messgehäuse zeigen VA - Stahl und Hostaformkugeln - je nach Ausführung - sowie Kapillarthermometer genau reproduzierbare Werte an. Bei Kontrollgeräten mit zwei Regelventilen, pro Messeinheit, das Rücklaufregelventil am Messgehäuse immer zuerst und ganz öffnen. Dann mit Vorlaufregelventil den Sollwert der Schwebekugeln einstellen.

Dafür befinden sich an den Außenseiten der Messgehäuse eine Scala von 1-15 und eine Markierung in Form eines Pfeiles, der nach erfolgter Einstellung positioniert wird, um ein leichtes Wiedereinstellen des Sollwertes nach einer Unterbrechung zu erzielen. Bei Typ 500 Ausführung 500.3 & 500.4 nur Vorlaufregelventil öffnen.

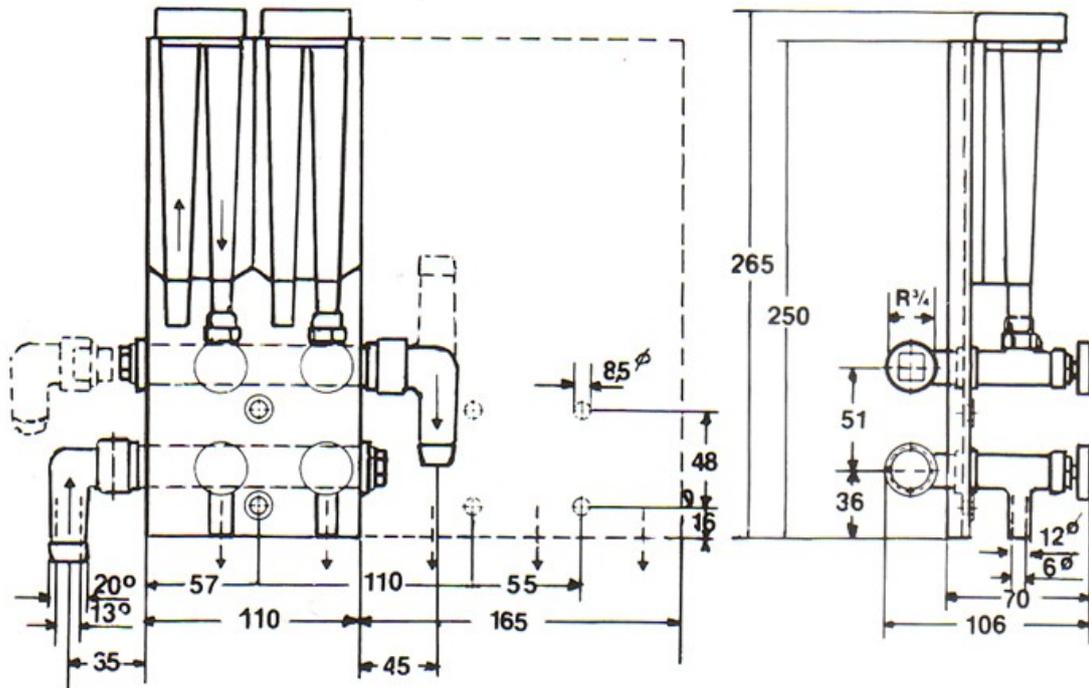
Reinigung

Bei Verschmutzung lassen diese sich leicht mit der mitgelieferten Zylinderbürste säubern. Dazu Regelventile schließen und Messgehäusedeckel abschrauben. Den orangefarbenen Drehflügleinsatz entnehmen und Messgehäuse mit Bürste reinigen. Nach Säubern des Drehflügels diesen wieder in das Messgehäuse einsetzen und Gehäusedeckel aufschrauben. Es ist unbedingt auf die richtige Lage und Sauberkeit des Dichtringes im Gehäusedeckel zu achten.

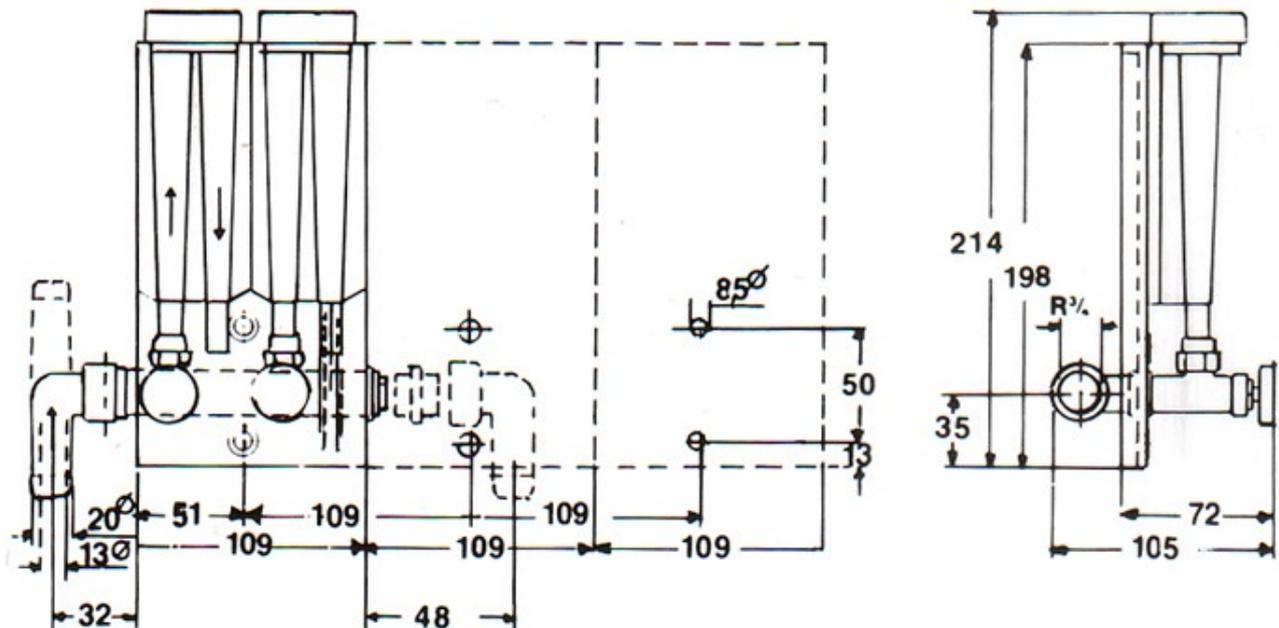
Nur bei Typ 2000:

Bei gleichbleibender Durchflussmenge auf längere Zeit können die Handräder der Regelventile abgezogen, werden um ein unbeabsichtigtes Verstellen zu verhindern.

Technische Angaben (Typ 500)

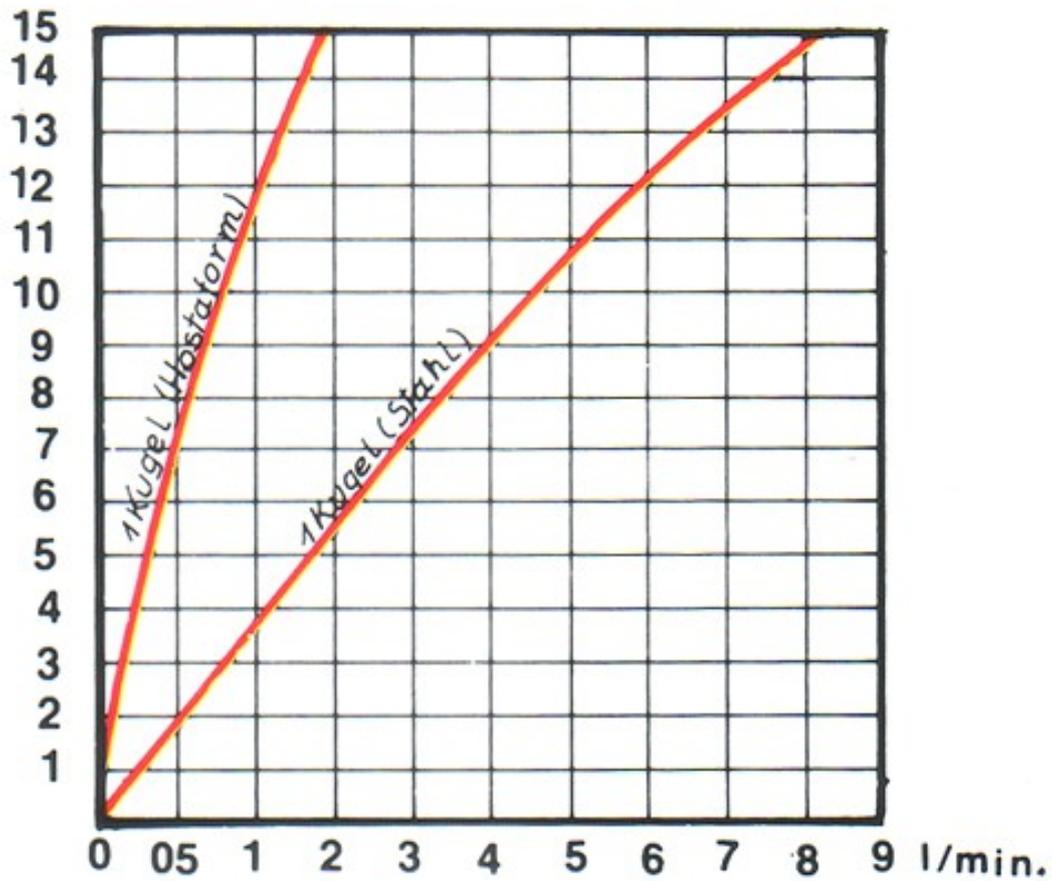


Abmessungen Typ 500.3



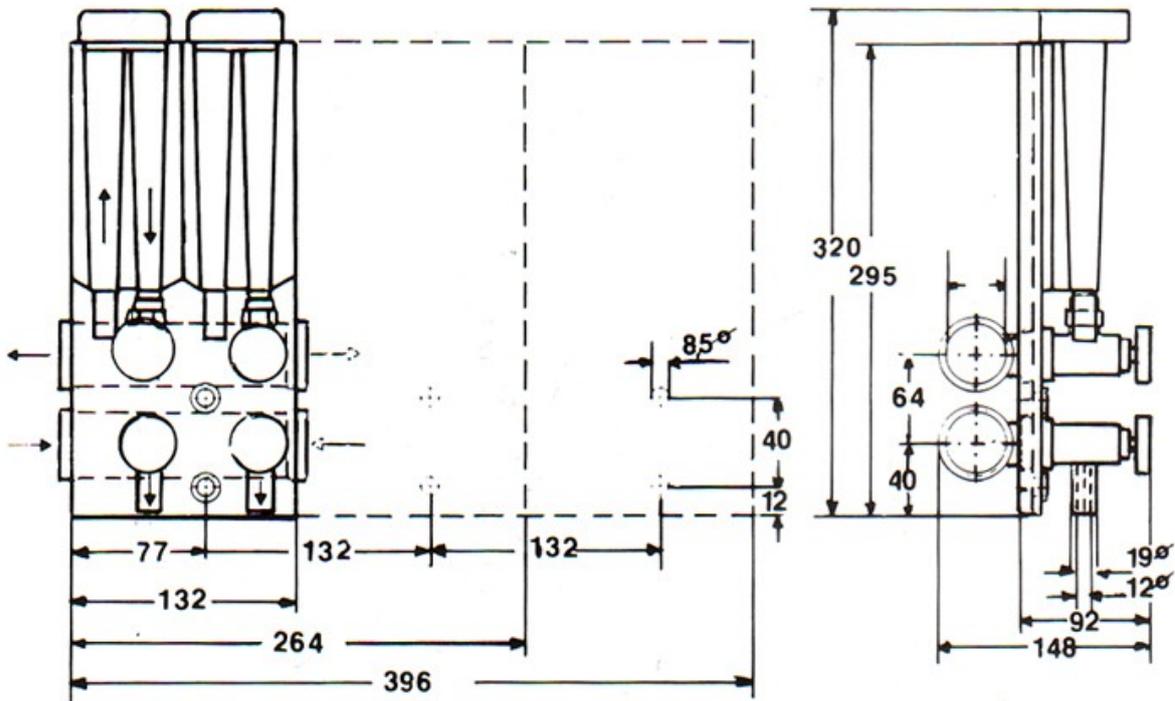
Abmessungen Typ 500.4

Technische Angaben (Typ 500)

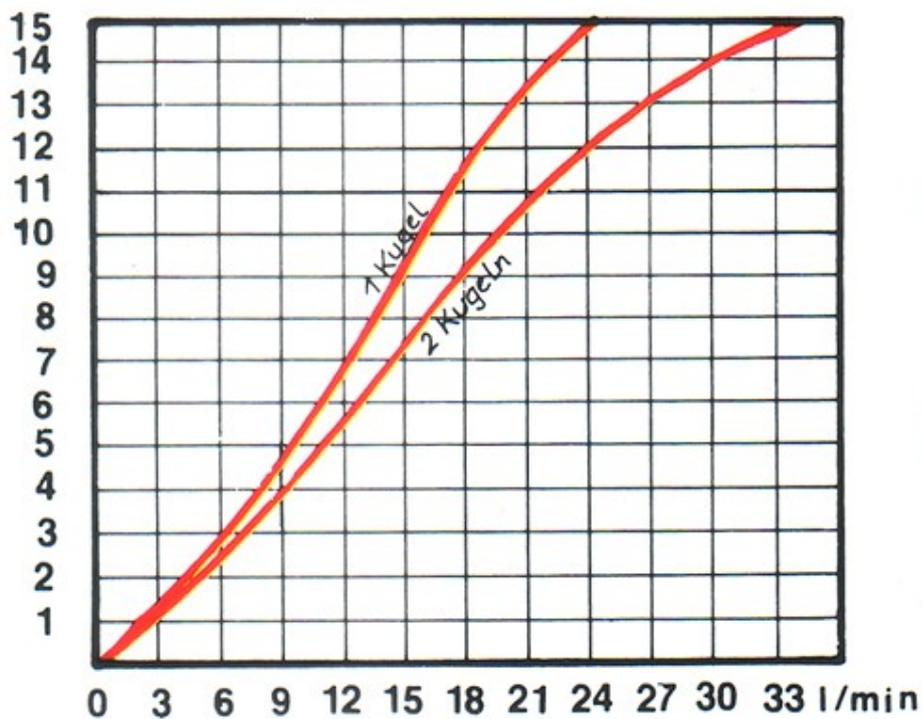


Durchflussmenge Typ 500

Technische Angaben (Typ 2000)



Abmessungen Typ 2000



Durchflussmenge Typ 2000